

Bremen muss führend bei der Einwerbung von Drittmitteln werden

Der Senat und die SPD-Bürgerschaftsfraktion werden aufgefordert, sich dafür
5 einzusetzen,

- dass der Einwerbung von Drittmitteln aus Programmen des Bundes und der EU über alle Ressorts des Bremer Senats hinweg ein höherer strategischer Stellenwert beigemessen wird,
- dass die bisherige Praxis, die verfügbaren Ressourcen und personellen
10 Qualifikationen für die Einwerbung von Drittmitteln in den Ressorts überprüft und Verbesserungsmöglichkeiten identifiziert und umgesetzt werden, und
- dass geprüft wird, ob und wie künftig ein größerer finanzieller „Topf“ für die notwendige Ko-finanzierung von Förderprogrammen des Bundes und der EU geschaffen werden sollte.